

*Johannes Bargetze bittet Joseph Johann von Liechtenstein für Catharina Kindle um deren Entlassung aus der Leibeigenschaft und Herausgabe ihres Vermögens. Ausf. Triesen, 1730 September 1, AT-HAL, H 2625, unfol.*

[1] Durchleüchtigster herzog.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.<sup>1</sup>

Euer hochfürstlich durchleücht in underthänigkeit vorzutragen, kan ich nicht umbhin, wie daß vor etlichen jahren Catharina Kindtlinin<sup>2</sup> auß des Matheus Kindlis seelige tochter von Trisen<sup>3</sup> auß dero reichsfürstenthumb Hohenliechtenstein sich mit Niclas Hunn ins Elsas<sup>4</sup> verheürathtet, und zu solchem ende umb die manumission<sup>5</sup>, auch ausfolglassung ihrer allhier im landt habenden wenigen mittlen unterthänigst angelangt, und underdessen ersagt ihr mann schon zum öfftern mit grossen kösten auß dem Elsas gahr anhero [2] geraist in hoffnung, aine gnädigste resolution zu erhalten. Wie er dann erst kürzlich sich deswegen bey dero allhiesigen fürstlichen Oberambt<sup>6</sup> angemeldt. Allein in antworth erhalten, deswegen nicht das mindeste angeloffen zu sein. Wan nun mehr ernenten Hunn seines weibs allhier imm landt ligend habende mittel auß armueth höchstens vonnöthen, und deswegen gehrn länger allhier auf aine gnädigste resolution gewarttet. So hat er sich dannoch auß abgang der zehrung und seiner obhandenen nothwendigen haußgeschäfften wegen allhier nit länger aufhalten können, mithin mich ersuecht, ain solches euer hchfürstlich durchlaucht in underthänigkheit vorzutragen, und statt seines weibs nochmahlen umb die manumission und ausfolglassung ihres wenigen erbtheils unterthänigst gehorsamst supplicando ainzukommen, so ich hiemit in tieffister [3] submission<sup>7</sup> abgelegt haben will, der gänzlichen hoffnung lebend, euer hochfürstlich durchlaucht werden ihme in ansehung seiner armueth gegen außlößung des manumissionsbrieffs und raichung des gebührenden abzuggelts oft ersagt seines weibs noch allhier im land ligen habende wenige mittel in höchsten gnaden außfolgen lassen zu gnädigster gewehrde dessen mich underthänigst gehorsamst empfehle.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Unterthänigst, treü, gehorsamster  
underthann

Johannes Bargezi<sup>8</sup> von Trisen

[4] [Adresse]

An den durchleüchtigsten herrzogen und herrn, herrn Joseph Johann Adam des Heiligen Römischen Reichs<sup>9</sup> fürsten und regierern des hauses von und zu Liechtenstein in Schlesien von Niccollspurg, herrzogen zu Troppau und Jägerndorff, graffen zu Rittberg, Grand d' Espagne

---

<sup>1</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

<sup>2</sup> Kindle.

<sup>3</sup> Triesen, Gemeinde (FL).

<sup>4</sup> Elsass, Region (F).

<sup>5</sup> manumission: Freilassung. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 156.

<sup>6</sup> Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

<sup>7</sup> Ergebenheit.

<sup>8</sup> Bargetze.

<sup>9</sup> Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

erstern classis, rittern des Guldenen Flusses<sup>10</sup>, der römisch kaiserlichen und königlich catholischen  
mayestät würckhlichen gehaimben rath  
von Johanes Bargezi  
Per ut intus<sup>11</sup>

---

<sup>10</sup> *Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Fliiss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.*

<sup>11</sup> *Betreffend wie innen (im Brief).*